

**Protokoll:**

Rm Schmidt hält das Vorhaben aufgrund der geplanten Ferienwohnungen für optisch nicht sehr ansprechend. Er verweist auf die Kulturlandschaft, in die durch das Vorhaben eingegriffen werde. Rm Schumann-Dreyer sowie Rm Schupp halten das beabsichtigte Bauvorhaben für unterstützenswert. Der Bauherr selbst sei an einer hochwertigen Fassadengestaltung interessiert. Rm Lipinski-Naumann ergänzt, dass sich die Fassadengestaltung in das Landschaftsbild einfügen werde. Herr Beigeordneter Flöck erklärt, dass das Vorhaben auch mit den Vertretern der Landwirtschaftskammer abgestimmt worden sei. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Koblenz, Herr Seuling, bittet, im Zuge des Genehmigungsverfahrens auf eine barrierefreie Herstellung des Vorhabens zu achten.

Der Ausschuss für allgemeine Bau- und Liegenschaftsverwaltung stimmt der Vorlage einstimmig mit 2 Stimmenthaltungen zu.